

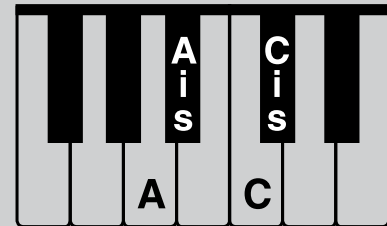
Das Kreuz-Vorzeichen (♯)

Wenn du dieses Kreuzsymbol vor einer Note siehst, musst du die nächsthöhere Taste spielen, ob schwarz oder weiß. Zunächst ist die nächsthöhere Taste immer eine schwarze Taste.

DAS KREUZ-VORZEICHEN



Das Kreuz (♯) vor einer Note erhöht diese um einen *Halbton*, also um eine nächsthöhere Taste, egal ob schwarz oder weiß!



Den Notennamen der erhöhten Töne wird die Silbe „is“ angehängt:

Fis, Gis, Cis, Dis, Ais usw.

Die Erhöhung gilt für den Rest des Taktes!

Hier
findest
du die
Lösungen!

Wenn ein Takt eine Note mit einem Kreuz enthält und dieselbe Note im selben Takt noch einmal vorkommt, wird sie ebenfalls erhöht gespielt. Der nächste Taktstrich hebt das Kreuz jedoch auf, und wenn dieselbe Note im nächsten Takt vorkommt, wird sie wie immer – in diesem Fall als weiße Taste – gespielt.

Kreise im folgenden Notenbeispiel *die erhöhten Töne ein*. Beachte die Taktstriche!



Die Melodie von *Geld* auf Seite 61 ist ein bekanntes, amerikanisches Volkslied mit einem lustigen und originellen Text, den wir ins Deutsche übertragen haben. Geld macht zwar nicht glücklich, es schadet aber auch nicht, welches zu haben. Der Song lässt sich sowohl gut spielen als auch singen.

Um ihn zu lernen, spielst du zuerst nur mit der *rechten Hand*. Du musst zwar ein paar Kreuze spielen, aber der Rhythmus ist unkompliziert.

Die *linke Hand* besteht einfach nur aus einer Reihe *harmonischer Sekunden, Terzen und Quinten*, die du alle schon einmal gespielt hast. Wenn du *Geld* mit beiden Händen spielst (*und nicht aus gibst*), musst du die dynamischen Zeichen (***f*** und ***p***) beachten und einen gleichmäßigen Rhythmus spielen, da das Stück im *Marschtempo* gespielt wird. Wenn du es relativ problemlos spielen kannst, singst du dazu.